

## Kapitänleutnant

### Johann Krieg

geb. 14.03.1919 Lomnitz / Schlesien

gest. 02.01.1999 Bonn



**Kriegsmarine**

## Ausbildungsleiter im K.d.K. -Verband

Ritterkreuz am 08.07.1944 als Oberleutnant zur See

### Auszeichnungen

EK II am 23.09.1941

EK I am 13.03.1942

DK in Gold am 19.11.1943 als Oberleutnant zur See

U-Boots-Kriegsabzeichen am 23.09.1941

Verwundetenabzeichen in Schwarz am 17.04.1945

Italienisches Kriegsverdienstkreuz am 30.03.1942

Bewährungsabzeichen des Kleinkampfverbandes 1944

### Beförderungen

1940 Leutnant zur See

1942 Oberleutnant zur See

1945 Kapitänleutnant

### Ritterkreuz als Chef der K-Fl. 361,

Johann Krieg trat nach dem RAD 1937 in die Kriegsmarine ein und erhielt seine praktische Bordausbildung auf dem Segelschulschiff "Horst Wessel" und dem Linienschiff "Schleswig-Holstein". 1939 besuchte er den Fähnrichs-Lehrgang und wurde dann WO auf dem leichten Kreuzer "Nürnberg". 1941 wechselte er zur U-Boot-Waffe und wurde Kommandant von "U 142" und "U 81". Dann kam er zum Erprobungskommando Eckernförde und wurde dann Chef der K-Flottille 361. Nach einer schweren Verletzung bei einem Autounfall wurde er Ausbildungsleiter im Kommando K-Verband. Am 16. April 1945 wurde er bei einem Tieffliegerangriff schwer verwundet und am 17. Juli 1945 aus dem Lazarett entlassen. 1956 trat er in die neue Bundesmarine ein und ging als Referent im Range eines Fregattenkapitäns am 31. März 1975 in den Ruhestand.